



Nachrichten

der Kurgemeinde Bad Schönau

www.badschoenau.at

Nr. 159 – Oktober 2021 – 3/2021



Aus dem Inhalt:

1. Aus dem Gemeinderat
2. Gesunde Gemeinde Bad Schönau
3. Pensionierung Filz Maria
4. Fotobuch Sconarium
5. Künstlerreigen Zyklus 1 „Augenblicke“
6. Neujahrskonzert im Sconarium Bad Schönau
7. Musikschule Kirchsschlag/Bad Schönau
8. Volksschule Bad Schönau
9. VS Bad Schönau – Südwind NÖ Workshops
10. Öffentliche Bücherei der Pfarre Kirchsschlag
11. Kurzmitteilungen
12. Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau
13. Musikverein Bad Schönau
14. UTC Bad Schönau
15. Hallentennis in Bad Schönau
16. USC Bad Schönau
17. Sooo gut schmeckt ... Neue Website
18. Einladung zur Eröffnung Slow Light/Langsames Licht
19. Betreuung & Pflege
20. Schutz vor IT-Kriminalität
21. Info zu Unfällen mit Sachschäden und Wildunfällen
22. Nachhaltige Lifehacks
 - Zirkus trifft Bühne
 - Veranstaltungen im Sconarium

*Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax DW 10
gemeinde@bad-schoenau.gv.at, www.badschoenau.at
Parteienverkehr:*

Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Schwarz.

Layout: Irene Ungerböck

*Herstellung und Druck: Scherz-Kogelbauer GmbH, Hauptplatz 27, 2860 Kirchsschlag
www.scherz-kogelbauer.at*

Liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer!



Im heurigen Frühjahr war ich der Meinung, wir hätten die größte Wegstrecke des Corona „Marathons“ schon hinter uns. Leider konnte diese Erwartung nicht erfüllt werden. Noch immer sind wir gefordert, Maßnahmen zum Gesundheitsschutz einzuhalten und Einschränkungen hinzunehmen. Gründe für die nicht enden wollende Pandemie gibt es mehrere. Auf der einen Seite kommt es durch nicht ausreichend unterbrochene Infektionsketten zu gefährlichen und noch ansteckenderen Mutationen der Viren, zum anderen ist die Durchimpfungsrate – besonders auch in Österreich – noch nicht auf einem ausreichend hohen Niveau. Wie sich darüber hinaus zeigt, lässt die Wirkung des Impfschutzes besonders bei den Erstgeimpften schon wieder nach.

Vor wenigen Tagen fand auf Einladung des Gesundheitsresort „Königsberg“ ein höchstrangig besetzter Medizindialog zum Thema „Corona“ im Sconarium statt. Die führenden Experten auf diesem Gebiet, darunter auch Hans Peter-Hutter, Norbert Nowotny oder Erwin Gollner, waren in Bad Schönau anwesend. Letzterer berichtete sehr ausführlich über die Ergebnisse der von ihm durchgeführten Analysen und Studien zum Thema. In Summe waren sich alle darüber einig, dass der einzige Schlüssel zur Bewältigung der Gesundheitskrise die Impfung wäre. Auch waren sich die Experten einig, dass eine Auffrischungsimpfung dringend erforderlich wäre. Den Aussagen zufolge böte eine Kreuzimpfung - wer also z.B. mit Astra-Zeneca geimpft ist, sollte nun z.B. mit Pfizer oder Moderna geimpft werden - einen noch besseren Schutz. Dies gelte auch für Personen, die mit Johnson geimpft wurden. Auch war für alle eindeutig, dass die Verwendung eines MN-Schutzes einen sehr guten Schutz bietet. Die hohe Wirksamkeit eines korrekt getragenen MN-Schutzes wäre unbestritten.

Dr. Hans-Peter Hutter ging in seinen Ausführungen auch auf die mancherorts geäußerte Skepsis zum Thema Corona und Impfen ein. Er meinte, dass die Virologie mit ihren Auswirkungen auf unsere Gesundheit und die Möglichkeit zur Behandlung der Erkrankung eine überaus komplexe Materie sei, mit der sich die besten Wissenschaftler und Mediziner der Welt beschäftigen. Auf der anderen Seite schenken viele Menschen ihr Vertrauen Personen, denen die umfassende und wissenschaftliche Grundlage völlig fehlt, sich jedoch berufen fühlen, Auskünfte und Empfehlungen zu geben. Er brachte dazu folgenden Vergleich: Auch Operateure sind hochausgebildete Spezialisten. Wenn jemanden also z.B. eine schwere Operation vor sich hätte, würde er sich dann von jemandem operieren lassen, der seine Kenntnisse nur aus einem Gesundheitskurs oder aus irgendwelchen Foren aus dem Internet bezieht? Eher wohl nicht. Auch dabei würden die Menschen ihre Gesundheit erfahrenen Spezialisten anvertrauen.

Eine aktuelle Statistik zeigt, dass die Durchimpfungsrate in unserer Gemeinde derzeit bei rd. 63 % liegt. Ein Wert, der etwa dem österreichischen Durchschnitt entspricht, der aber noch weit weg von der für die Beendigung der Pandemie erforderlichen Rate von 75 bis 80 Prozent liegt.

In diesem Zusammenhang möchte ich darüber informieren, dass die Geschäftsführung des Gesundheitsresort Königsberg den **Impfbus** nach **Bad Schönau** bringen wird. Dieser wird am **Freitag, den 29. Oktober**, in der Zeit von **15 bis 18 Uhr**, beim Gesundheitsresort Stellung beziehen. Es besteht dabei für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich kostenlos und ohne Anmeldung impfen zu lassen. Wenn Sie in die jeweilige Personengruppe fallen, können Sie auch Drittimpfungen in Anspruch nehmen. Bitte E-Card, Ausweis und ggf. den Impfpass mitbringen. Wenn möglich, auch die Einverständniserklärung, die via Internet schon vorweg ausgedruckt werden kann. Ein Ausfüllen wird aber auch vor Ort möglich sein.

Ich möchte mich an dieser Stelle entschuldigen, dass ich dieses Vorwort ausschließlich dem Thema Corona widme. In Anbetracht der Bedeutung, die dieses Thema für uns alle einnimmt, hoffe ich aber auf Ihr Verständnis. Ich bitte Sie weiterhin darum, auf Ihre Gesundheit zu achten und vom so unkompliziert verfügbaren Impfangebot Gebrauch zu machen. Helfen wir alle zusammen, dass wir bald wieder zu einem uneingeschränkt normalen Leben zurückkehren können. Ich danke Ihnen dafür.

Ihr Bürgermeister



1. Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 13.10.2021

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 13.10.2021

TOP 3: Beschluss 1. Nachtragsvoranschlag 2021.

Da zum Zeitpunkt der Erstellung des VA 2021 im Herbst 2020 die allgemeine Entwicklung der Pandemie im Jahr 2021 nicht vorhersehbar war, wurde seitens des Landes NÖ damals schon darauf hingewiesen, dass für das Finanzjahr 2021 ein Nachtragsvoranschlag erforderlich sein wird. Im Laufe des Jahres 2021 haben sich finanztechnisch einige Änderungen ergeben, die nunmehr im 1. NTVA 2021 Niederschlag finden.

Der Entwurf zum 1. Nachtragsvoranschlag 2021 ist vom **28.09.2021 bis 12.10.2021 zur öffentlichen Einsicht** aufgelegt. In dieser Zeit wurden keine schriftlichen Stellungnahmen im Gemeindeamt eingebracht.

Nachfolgend die wesentlichsten Änderungen im Nachtragsvoranschlag 2021.

- Mehrkosten Änderung Flächenwidmungsplan (VA € 6.000,--/NTVA € 14.000,--) Plus € 8.000,--
- Errichtung Kindergarten Gruppe 2 wurde auf 2022 verschoben. 2021 wurden nur Sanierungen vorgenommen. Keine Darlehensaufnahme 2021.
- Skateranlage (€ 25.000,--) wird nicht errichtet.
- Photovoltaikanlage bei Tennishalle wird nicht errichtet. Stattdessen ist die Errichtung bei der WVA „Brunnen Am Zöbernbach“ geplant.
- Aufwandsentschädigungen und Ersätze für die Pandemiebekämpfung (Dauertestungen etc.) wurden veranschlagt.
- Elektrotankstelle beim Sconarium (€ 5.000,--)
- Ersatz Nächtigungstaxe (VA € 52.800,--/NTVA € 31.700,--) Minus € 21.100,--
- Verbandsbeitrag Trinkwasser BW (VA € 5.700,--/NTVA € 36.900,--) Plus € 31.200,--
- WVA BA10 Wiesbauer Darlehensaufnahme (VA € 61.600,--/NTVA € 47.100,--) Minus € 14.500,--
- WVA BA09 Buchegg Restkosten und Anteil Förderung.
- Erhöhung Kosten Klärschlamm (VA € 36.000,--/NTVA € 58.000,--) Plus € 22.000,--
- Erhöhung Einnahmen Kommunalsteuer (VA € 620.000,--/NTVA € 650.000,--) Plus € 30.000,--
- Erhöhung Einnahmen Aufschließungsbeiträge (VA € 17.600,--/NTVA € 47.200,--) Plus € 29.600,--
- Mindereinnahmen Nächtigungstaxe (VA € 168.000,--/NTVA € 158.700,--) Minus € 9.300,--
- Erhöhung Ertragsanteile (VA € 719.300,--/NTVA € 865.600,--) Plus € 146.300,-- (Aufstockung und Sondervorschüsse € 107.000,--)

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 4: Photovoltaik „Brunnen Am Zöbernbach“ – Vergabe Bauleistungen.

Der Vorsitzende berichtet, dass im heurigen Jahr eine Photovoltaikanlage beim Trinkwasser-Ortsbrunnen errichtet werden soll. Die Lage beim Ortsbrunnen wurde deswegen ausgewählt, weil es durch den dort erforderlichen Betrieb von Wasserpumpen möglich ist, den mittels PV-Anlage erzeugten Strom größtenteils direkt vor Ort selbst zu verbrauchen.

Die errichtete PV-Anlage soll mit einem Speicher ausgestattet werden, der die nicht verbrauchte Energie vor Ort speichert. Erst wenn kein Strom für den Betrieb der Pumpen und zum Laden des Speichers benötigt wird, wird dieser in das öffentliche Netz eingespeist. Da der Speicher so dimensioniert wird, dass die Pumpen, zumindest bis zu einem bestimmten Ausmaß, auch ohne externe Stromquelle betrieben werden können, kann damit die Wasserversorgung auch im Falle eines Stromausfalls oder gar eines längeren Blackouts aufrechterhalten werden. Ein wesentlicher Aspekt ist auch der Umstand, dass es durch die Stromeigenproduktion möglich wird, eine erhebliche Energiekostenreduzierung zu erreichen, wodurch eine Amortisation der Anlage eintreten wird.

Seitens der Firma Moleplan wurde dazu ein Einreichprojekt für ein Ansuchen um wasserrechtliche Bewilligung erarbeitet und eingereicht. Da die Vergabe der Errichtung dieser PV-Anlage aufgrund des erwarteten Auftragsvolumens entsprechend den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes durch zu führen war, wurde die erforderliche Ausschreibung ebenfalls durch die Firma Moleplan abgewickelt. Es wurden fünf Firmen zur Abgabe von Angeboten eingeladen.

Vermutlich auch im Hinblick auf die allgemeine Situation rund um die Pandemie, ist jedoch nur ein einziges Angebot der Firma Wicon Engineering GmbH, 2700 Wr. Neustadt eingelangt. Die Firma Wicon Engineering GmbH, 2700 Wr. Neustadt, hat mitgeteilt, dass es durch die Situation rund um die Corona-Pandemie zu Lieferverzögerungen kommen kann, sodass nicht garantiert werden kann, dass all die benötigten Komponenten so zeitgemäß bezogen werden können, dass eine Fertigstellung noch im heurigen Jahr garantiert werden kann.

Da es auch aufgrund der langen Dauer des Bewilligungsverfahrens zu massiven Verzögerungen gekommen ist, ist es auch notwendig, neuerlich um Förderung bei der Kommunalkredit anzusuchen, sodass die Frist für die Fertigstellung bis zum Ende des Jahres 2022 verlängert werden kann. Daher muss lediglich die Projektumsetzung verschoben bzw. die erforderlichen Geldmittel im Voranschlag 2022 neuerlich berücksichtigt werden.

Der Gemeinderat beschließt mehrstimmig (vorbehaltlich der behördlichen Genehmigung) die Errichtung der Photovoltaikanlage an die Firma Wicon Engineering GmbH, 2700 Wr. Neustadt, laut dem Angebot vom 30.09.2021, zum Preis von € 109.534,20 Netto, zu vergeben.

TOP 10: NÖ Landeskindergarten – Tarife Nachmittagsbetreuung.

Gemäß dem Beschluß der GR-Sitzung vom 09.12.2016 sollen die Kosten der Nachmittagsbetreuung, sobald eine 5%-ige Veränderung eintritt, nach dem VPI 2015 Index angepasst werden.

Der angeführte Index hat sich mit August 2021 um 9,8 % verändert. Das bewirkt nachfolgende Veränderung der Tarife (gerundet):

	ALT	NEU
Bis 20 h pro Monat:	€ 50,--	€ 55,--
Bis 30 h pro Monat:	€ 60,--	€ 66,--
Bis 40 h pro Monat:	€ 70,--	€ 77,--
Bis 60 h pro Monat:	€ 80,--	€ 88,--
Mehr als 60 h pro Monat:	€ 90,--	€ 99,--

Ab dem 2. Kind wird eine Ermäßigung in der Höhe von € 22,-- gewährt.

Die Beträge werden wiederum an den VPI 2015 (Stand August 2021) angepasst und verändern sich grundsätzlich erst dann wieder, wenn eine 5 %-ige Veränderung eintritt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die neuen monatlichen Tarife **mit Wirkung ab 01.02.2022**

TOP 12: Breitbandausbau NÖGIG - Grundsatzbeschluss.

Der Gemeinderat hat in den kommenden Wochen eine wichtige und weitreichende Entscheidung zu treffen. Die Entscheidung, ob wir uns am **Infrastrukturprojekt Breitbandausbau** aktiv beteiligen oder nicht.

Es handelt sich dabei um ein Infrastrukturprojekt, vergleichbar mit Wasserversorgung oder Kanalisation, also mit weitreichenden Konsequenzen wie das Erfordernis, unsere Straßen zu öffnen und Leitungen in die Erde zu verlegen.

Wenn wir die aktuellen Entwicklungen beobachten und ein wenig in die Zukunft schauen, können wir erkennen, dass eine Versorgung mit leistungsfähigem Internet schon in absehbarer Zeit existenziell wichtig wird.

Warum mit Glasfaser, warum nicht auf leistungsfähigere Funknetze wie 5G usw. warten? Nur Glasfaser ist zukunftssicher. Glasfaser verfügt über fast uneingeschränkte Kapazitäten. Damit ist Glasfaser einfach schneller und garantiert, die Bedürfnisse der zukünftigen technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen abzudecken. Vor allem bei gleichzeitiger Internetnutzung sind auch gute Funknetze bald überlastet. Auch nimmt der Datenverkehr, wenn man die Entwicklung der letzten Jahre betrachtet, exponentiell zu.

Bad Schönau ist als Kurgemeinde auch schon heute eine attraktive Gemeinde, die den Bürgerinnen und Bürgern eine hohe Lebensqualität bietet. Wenn wir uns aber die Entwicklung unserer Einwohnerzahl ansehen, müssen wir – im Vergleich zu anderen Gemeinden – durchaus Defizite erkennen und sollten daher alles daran setzen, unsere Gemeinde für die Menschen die hier leben, oder auch für Menschen,

die sich vielleicht bei uns ansiedeln möchten, attraktiv zu erhalten. Umso wichtiger ist es daher, Bad Schönau fit für die Zukunft zu machen. Eines ist sicher, Glasfaser belebt eine Gemeinde und hilft den Menschen (und Betrieben) bei der Entscheidung, hier zu bleiben oder neu hierher zu ziehen, ganz maßgeblich. Damit wird auch der Wirtschaftsstandort bedeutend gestärkt bzw. *ohne* nachhaltig geschwächt.

Das „Noegig Breitbandmodell“ ist ein Angebot des Landes NÖ. Das Land hat sich zum Ziel gesetzt, eine möglichst flächendeckende Versorgung zu erreichen. Ganz besonders dort, wo dies durch private Anbieter aus wirtschaftlichen Gründen nicht sichergestellt ist. Auch wird im Rahmen dieses Projektes ein offenes Netz errichtet, in das sich unterschiedliche private Betreiber einmieten können, womit auch für den Kunden ein breites Angebot entsteht.

Da landesweit eine sehr große Nachfrage besteht und es nicht möglich ist, alle Teile unseres Bundeslandes gleichzeitig zu entwickeln und auszubauen, wurden vom Land eine Zoneneinteilung gemacht und Gebiete und zeitliche Abläufe definiert. Wir, im Süden der Buckligen Welt, haben das Glück, zu den ersten zu gehören, die von diesem Projekt profitieren können. Damit wird es aber erforderlich, schon jetzt eine Entscheidung für oder gegen das Projekt zu treffen. Sollte die derzeit angebotene Möglichkeit versäumt werden, ist die Gefahr sehr groß, für einen längeren Zeitraum nicht mehr in das Ausbauprogramm hinein zu fallen. Und wie heißt es so treffend: Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben!

Eine wichtige weitere Information ist, dass der Ausbau seitens der Noegig ausgeschrieben und vergeben wird. Der Gemeinde entstehen durch den Ausbau keine Kosten, es sind bedarfsabhängig lediglich öffentliche Flächen, da die Leitungen größtmöglich auf öffentlichem Grund verlegt werden sollen, zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für die Bürgerinnen und Bürger belaufen sich für die Zuleitung der Glasfaserleitung bis zur Grundstücksgrenze auf ca. € 300,--. Die Arbeiten auf Eigengrund bzw. die Hausinstallationen sind in Eigenregie herzustellen.

Um den Glasfaserausbau in Bad Schönau erfolgreich voranzutreiben, wird eine Projektgruppe eingerichtet, die mit Unterstützung der nÖGIG, die erforderlichen Maßnahmen zu einem erfolgreichen Projektabschluss umsetzen soll. Eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Glasfaserausbau ist, dass zumindest 42 % der Haushalte beziehungsweise Vermieter sowie Betriebe im vorgesehenen Ausbaubereich einen Vertrag mit der nÖGIG Phase Zwei GmbH abschließen. Bei dem geplanten Bauvorhaben handelt es sich um ein gemeindeübergreifendes Ausbauprojekt. Eine Projektumsetzung ist aufgrund von netztechnischer Zusammenhänge nur gemeinsam mit den Gemeinden Krumbach und Kirchschatz möglich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Grundsatzbeschluss für den Ausbau eines Glasfasernetzes in Bad Schönau.

2. Gesunde Gemeinde Bad Schönau

Eröffnung „Tut gut!“ Schrittewege in Bad Schönau

Seit vielen Jahren ist die Gemeinde Bad Schönau Mitglied der Landesinitiative „Gesunde Gemeinde“. Mit einem kleinen Team rund um Obfrau Carola Schrammel konnten in den vergangenen Jahren mehrere Projekte zur Gesundheitsförderung umgesetzt werden.



Bewegung an der frischen Luft ist eine wahre Wohltat für Körper, Geist und Seele. Um die Menschen anzuregen, ihrer Gesundheit Gutes zu tun, wurden in den vergangenen Wochen, in Abstimmung mit der Landesinitiative, zwei „Tut gut“ Schrittewege festgelegt. Diese sollen zur Bewegung einladen um damit der Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation, täglich mindestens 10.000 Schritte zu gehen, näher zu kommen. Die Eröffnung fand am 25. September, bei strahlend schönem Wetter statt.



Am Foto v.l.n.r.: VbGM. Manfred Freiler, GfGR Carola Schrammel, BGM. Feri Schwarz

Eine **kürzere Route** lädt zum gemütlichen Flanieren ein. Sie führt ausgehend vom Sconarium durch den Kurpark zur historischen Wehrkirche und zurück in das Ortszentrum.

Der **zweite Rundweg** führt ebenfalls durch den Kurpark, weiter in Richtung „Hoher Stein“ und über die Hubertuskapelle zurück zum Sconarium. Beide Wegs trecken sind gut beschildert und nehmen ihren Ausgang im Bad Schönauer Ortszentrum, unmittelbar vor dem „Sconarium“, wo sich auch eine Übersichtstafel befindet.

Die kurze Runde lässt sich in einer halben Stunde, die größere Runde in einer dreiviertel Stunde leicht bewältigen. Nach Absolvierung der größeren Runde darf man immerhin bereits rd. 4.400 Schritte auf sein persönliches „Schrittekonto“ buchen.

3. Pensionierung Filz Maria

Unsere Kindergartenhelferin, **Maria Filz**, kann wohl zu Recht als eine unserer „Perlen“ im Gemeindedienst bezeichnet werden. Mit großer Sorge um das Wohl unserer Kinder war sie **22 Jahre** lang im Kindergarten tätig. Besonders ihre herzliche und stets so einfühlsame Art waren es, die die Kinder aber auch die Eltern an ihr so zu schätzen wussten. Nach einer so langen Zeit sei es ihr nun vergönnt, einen Teil ihrer Zeit für die eigenen Kinder bzw. Enkelkinder aufzuwenden.

Aber natürlich auch, um das Leben zu genießen und die eine oder andere Unternehmung zu starten, für die während des Arbeitslebens vielleicht keine Zeit geblieben war.

An dieser Stelle noch einmal **ein herzliches Danke** für deine wertvolle Arbeit und die stets so vorbildliche Zusammenarbeit.

Alles Gute, viel Glück und Gesundheit für deinen neuen Lebensabschnitt.

Feri Schwarz, Bgm.



Fam. Wedel bietet auch heuer wieder an, die Christbäume jetzt schon zu reservieren. Sie brauchen sie dann knapp vor Weihnachten nur mehr abzuholen. Auf Wunsch wird der Baum auch zu Ihnen nach Hause geliefert.

Tel.: 02648/347 oder 0664/5293079

4. Fotobuch Sconarium

Das „Sconarium“ ist nun schon seit **eineinhalb Jahren ein fixer Bestandteil unseres kulturellen Lebens**. Sowohl die Ausstellung als auch die vielen Kulturveranstaltungen finden sehr guten Anklang. Ich freue mich, dass unter den Gästen immer wieder auch viele Einheimische zu finden sind, die dieses tolle Angebot zu schätzen wissen und nutzen. Heute möchte ich mich bei zwei Personen, die in herausragender Weise Anteil am Werden dieses Projektes genommen haben, ganz besonders bedanken.

Franz und Thomas Ungerböck.

Franz Ungerböck begleitete die Errichtung des Hauses vom ersten Tag an. Vom Spatenstich bis zur Inbetriebnahme, Franz war mit seiner Kamera stets dabei. Er schuf damit eine **beeindruckende Dokumentation** der Arbeiten rund um das Entstehen dieses wunderbaren Werkes.

Ebenso viel Zeit und Geduld war danach erforderlich, um die unzähligen Fotos zu sichten und auszuwählen. Die besten Aufnahmen finden sich nun in einem Fotoband vereint, bei dessen Erstellung Thomas Ungerböck eine große Hilfe war. Gemeinsam ist es den beiden gelungen, ein großartiges Dokument zu schaffen, das hoffentlich auch späteren Generationen zur Verfügung stehen und Einschau in die Entstehungsgeschichte des Sconariums geben wird.



Als Bürgermeister habe ich mich sehr gefreut, dieses einzigartige Werk entgegennehmen zu dürfen. Das Buch liegt im Foyer des Sconariums auf und es kann gerne darin geblättert werden.

Lieber Franz, lieber Thomas, herzlichen Dank dafür!

Fer Schwarz, Bgm.

5. Künstlerreigen Zyklus 1 „Augenblicke“

Am 10. Oktober stellte sich im Sconarium Bad Schönau das neu formierte **Kunst- und Kulturprojekt „KÜNSTLERREIGEN“** vor. Das Ziel der Veranstaltung war es, KünstlerInnen aller Art zusammen auf die Bühne zu bringen und ein einzigartiges Bühnenprogramm zu präsentieren.

Unter dem Thema der ersten Vorstellung **„Augenblicke“**, fügten sich verschiedene Künste zu einem „Reigen“ zusammen, verbunden miteinander durch die „Sprache der Seele“ die sich in der jeweiligen Kunstform äußerte. Dabei nahm eine Kunstform die andere an die Hand und ließ dieser dabei doch Raum für sich selbst zu stehen.

Die Mitwirkenden präsentierten dem Publikum ein vielfältiges Programm, dessen Beiträge so unterschiedlich waren, wie die Künstlerinnen selbst.



Ein „rotes Band“ führte die BesucherInnen von **Tanz** der Initiatorin und Tänzerin **Marie-Rose Wagner mit ihrer Tochter Zoe Wagner** über **Musik von Gerhard Schlögel** an der Gitarre. Weiter über **Gesang** von **Sopranistin Sabine Hammer** und **Sprachkunst** mit **Lisa Schranz** bis zu einer **Ausstellung mit Foto-show** von **Tanja Zarka** und **Richard Fürstner**. Beim abschließenden „Künstler Café“ gab es dann die Möglichkeit für einen Austausch zwischen KünstlerInnen und Publikum. Die Eindrücke und das Erlebte fanden bei kulinarischem Angebot einen Ausklang.

„Künstlerreigen“ sieht sich selbst als eine Reihe von Vorstellungen mit immer wieder neuen Beiträgen und Mitwirkenden.

Das Team von Künstlerreigen freute sich an diesem besonderen Nachmittag über zahlreiche Besucher und bedankt sich bei der Gemeinde Bad Schönau für die großartige Unterstützung damit dieses Projekt ein Erfolg werden konnte.

Marie-Rose Wagner

6. Neujahrskonzert im Sconarium Bad Schönau am 5. Jänner 2022

*Schon an Weihnachten gedacht?
Hier ein Geschenktipp!*

NEUJAHRSKONZERT mit dem AMBASSADE ORCHESTER WIEN Ein Ensemble der Wiener Symphoniker



Mittwoch, 5. Jänner 2022, 19:30 Uhr
im Sconarium Bad Schönau, Kurhausstraße 9
VVK € 35,00|AK € 40,00

Karten erhältlich am Gemeindeamt Bad Schönau Tel.: 02646/8284, im Sconarium Bad Schönau
Tel.: 0664/34 83 555, per Mail gemeinde@bad-schoenau.gv.at oder online unter <https://ntry.at/ambassadeorchester>

VIP-PAKET (nur im Vorverkauf)
€ 98,00 pro Person
17:00 Uhr VIP Menü | 19:30 Uhr Konzert

Das VIP Paket beinhaltet:

- 4 Gang VIP-Menü inkl. Weinbegleitung im **VITALZEIT HOTEL WEBER**
- VIP Plätze (Reihe 1 – 5) beim Neujahrskonzert des Ambassade Orchester Wien im Sconarium Bad Schönau
- Snacks & Getränke sowie eine CD des Ambassade Orchester Wien



Das VIP-Paket ist direkt buchbar unter:
www.hotelweber.at/event/neujahrskonzert-2022-vip-paket/ oder telefonisch unter 02646/8408

7. Musikschule Kirchschlag/Bad Schönau

Abenteuer Musikschule – Tag der offenen Tür am 11.9.2021

Zu Beginn des neuen Schuljahres lud die Musikschule Kirchschlag mit Filiale Bad Schönau zu einem Tag der offenen Tür unter dem Thema „Abenteuer Musikschule“ ein. Eine bunte Vielfalt an musikalischen Workshops brachte den Besuchern von Jung bis Alt die Welt der Instrumente, Tänze und Lieder näher.



Trommeln, das Vertonen einer Geschichte, Experimente mit Tasteninstrumenten und dem E-Bass, ein Wettbewerb mit Blasmusik, ein Flaschenorchester, das Basteln eigener Instrumente, ein wilder Besenanzug mit Streichermusik und das abschließende gemeinsame Singen mit Bandbegleitung erfreuten alle Besucherinnen und Besucher.



Zugleich konnten verschiedene Instrumente ausprobiert und Fragen zur Anmeldung und Unterricht beantwortet werden. Ein großer Dank gilt auch dem Elternverein, der für die Verköstigung sorgte und so zur guten Stimmung beitrug. (Fotos und Video auf der Homepage)



Neuer Lehrer für Trompete und Flügelhorn: Alexander Jank

An unserer Schule waren wir nach dem Abgang des ehemaligen Direktors Martin Weber auf der Suche nach einem neuen Trompetenlehrer.



Alexander Jank, ein junger und engagierter Musiker und gebürtiger Weinviertler, übernimmt nun ab Schulbeginn diese Aufgabe und freut sich schon sehr, unseren Schülerinnen und Schülern die vielfältige Welt des hohen Blechs näher zu bringen und ihnen dabei Freude am Musizieren zu vermitteln. (Nähere Infos zu Alexander Jank können auf der Homepage der Musikschule nachgelesen werden.)

Die Gemeinden und das Team der Musikschule heißen Alexander herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude in dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Homepage & Facebook:

Auf unserer Homepage (www.musikschule-kirchschlag.at) findet man auf der Startseite alle relevanten Neuigkeiten rund um die Musikschule. Zusätzlich gibt es nun auch einen Direktlink zu diversen Fotosammlungen und Videos vergangener Veranstaltungen, wie zum Beispiel von unserer Sommerferienaktion „Klingender Zauberwald“. Um noch einfacher aktuell am Laufenden zu bleiben, kann man sich auch auf Facebook mit uns verbinden. Wir freuen uns schon auf viele „Views“ und „Likes“!

Musikalischer Ausdruck

Trotz der Pandemie und ihrer begleitenden Maßnahmen möchten wir auch heuer wieder unser Bestes geben, den Schülerinnen und Schülern nicht nur Fertigkeiten am Instrument zu vermitteln, sondern dadurch auch ein wichtiges Mittel zum persönlichen Ausdruck in die Hände zu legen. Das Bedürfnis und die Lust, sich ausdrücken zu können, ist in jedem von uns von Geburt an vorhanden. Musikalische Betätigung ermöglicht uns sogar, unabhängig von Worten unsere Gefühle noch intensiver zu artikulieren. An der Musikschule ist es uns daher ein großes Anliegen, vor allem jungen Menschen diese Fähigkeit in ihrer Entwicklung mit auf den Weg zu geben.

In diesem Sinne wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern und allen Gemeindegewanderten und -bürgern Gesundheit und stets Freude an der Musik,

Dir. Bernhard Putz
und das Team der Musikschule

8. Volksschule Bad Schönau



Die Schulmilch
bringt nun der
Biohof Freiler



Der Biohof Freiler befindet sich im Herzen der Buckligen Welt in Thomasberg.



Vier Generationen leben unter einem Dach und bewirtschaften gemeinsam aus voller Überzeugung einen Milchviehbetrieb in biologischer Wirtschaftsweise. Ab September 2021 beliefert Familie Freiler auf Bestellung die Schulen in der Umgebung mit Schulmilch und Schulmilchprodukten. Somit erweitern sie ihr Sortiment, bestehend aus Biomilch in der

Glasflasche, Joghurt und Topfen, auf die **Schulmilchpalette (Trinkmilch, Kakao, Fruchtmilch und Fruchtjoghurt)**.

Familie Freiler: „Gerne zeigen wir unseren Biohof auch her. Genauso wie unseren drei Kindern, wollen wir auch unseren Kunden einen ressourcenschonenden Umgang mit Grund und Boden, artgerechte Tierhaltung, Nachhaltigkeit und einen wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln positiv vermitteln und vorleben.“

Wussten Sie, dass ...

... in Österreich über 2.400 Kindergärten und Schulen täglich mit frischen Milchprodukten aus der Region von geschulten und von der Lebensmittelaufsicht anerkannten Milchbauern beliefert werden?

... die EU das Schulprogramm/ Milch finanziell unterstützt?

... die Sensibilisierung der Kinder für gesunde Ernährung und die Kenntnisse über die Herkunft regionaler Lebensmittel Ziele des EU-Schulprogrammes sind?

... Exkursionen und Verkostungen im Rahmen des EU-Schulprogrammes gefördert werden?



Interessierte Eltern, Lehrkräfte und Schulerhalter können sich direkt bei Familie Freiler auf Facebook oder auf der AMA-Homepage (QR-Code) informieren.

Was ist Schulmilch?

Geförderte Schulmilch und Schulmilchprodukte sind Milchprodukte, deren Kriterien im Einvernehmen mit dem Gesundheitsministerium im Rahmen des EU-Schulprogrammes/Milch festgelegt wurden und von regionalen, zugelassenen bäuerlichen Lieferanten aufgrund von Bestellungen regelmäßig an Kindergärten und Schulen geliefert werden.

- aus der Region
- direkt vom zugelassenen Schulmilchbauern
- zuckerreduziert (2021/2022: max. 4,5 %, ab 2022/23: max. 3,5 % zugesetzter Zucker)
- frei von Salz, Süßungsmitteln und Geschmacksverstärkern
- pasteurisiert
- aus gentechnikfreier Fütterung
- einfach köstlich



Kontakt: Ponholz 54, 2851 Krumbach,
+43 664 88961284, info@freiler-milch.at



Heuer lernen wir in **IBF** (Interessens- und Begabungsförderung) Schach spielen, lösen kniffliger Knobeleien, jonglieren mit Zahlen im Kopf und kommen den Tricks von Natur und Technik auf die Spur!



Hier sieht man uns in der Forscherwerkstatt Papier. Wir lernten alles über die Herstellung von Papier von früher bis heute.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserer Schulgemeinde, für die tollen Schachspiele. Unsere Kinder sind mit großer Freude dabei.

8. VS Bad Schönau Südwind NÖ Workshops

Workshops mit Südwind NÖ: Kinder sammeln Ideen für das Weltklima und erforschten die Fußballproduktion

Am 4. Oktober fanden in Bad Schönau Workshops mit Südwind NÖ zu globalen Themen statt.



Es drehte sich dabei alles um das Weltklima und die globale Fußballproduktion.

Gemeinsam mit den Südwind-Referentinnen erforschten die Kinder der 1. und 2. Klasse das Weltklima und die Schüler*innen der 3. und 4. Klasse das Thema Fußballproduktion. Der Klima-Workshop begann mit einer Reise durch verschiedene Klimazonen. Die Teilnehmenden wanderten auf dem großen Welt-Tuch von einer Zone zur nächsten und lernten

die Lebensräume unterschiedlicher Tiere kennen.



Mit Geschichten von Kindern aus der ganzen Welt erfahren sie von den **globalen Auswirkungen des Klimawandels**. Denn, wenn Europa einen großen Prozentanteil an Treibhausgas-Emissionen erzeugt, hat das nicht nur Auswirkungen auf Europa. Unter den negativen Folgen der Klimakrise leiden besonders die Länder des Globalen Südens. Diese Klima-ungerechtigkeit verstärkt somit ebenfalls soziale Ungleichheit. Gletscherschmelze, der Anstieg des Meeresspiegels, Dürren und Ernteausfälle sind nur einige der Auswirkungen, welche die Teilnehmenden beim Workshop kennenlernten. Globale Probleme müssen auf einer globalen und strukturellen Ebene gelöst werden, trotzdem bleibt die lokale Ebene wichtig und jeder einzelne Beitrag zur Reduktion der Treibhausgase zählt. So zum Beispiel der **Kauf von unverpackten Produkten direkt in der Region, die Reduktion des Fleischkonsums oder auch der Schutz und die Förderung der Natur in der eigenen Umgebung**.



Durch Kinderbücher und ein Würfelspiel konnten die Teilnehmenden des Workshops Ideen zur Reduktion der Treibhausgase sammeln. Sie diskutierten einige davon, wie beispielsweise die Benutzung des Fahrrads bzw. öffentlicher Verkehrsmittel anstelle des Autos oder Stromsparen im Haushalt. Klimaschutz betrifft uns alle.

Produkte wie **Fußbälle** sind bei uns in Österreich heiß begehrt. In WM Jahren werden weltweit 60 Millionen Bälle verkauft. Doch wie steht es um die Herstellung dieses Produkts? Woher kommen die Fußbälle und

wie sieht die Lage in den Produktionsstätten aus? Diesen Fragen stellten sich die 3. und 4. Klassen der Volksschule Bad Schönau bei den Südwind-Workshops. In spielerischer Form und mit allen Sinnen wurden die Hintergründe der Fußbälle, erforscht. Beispielsweise wurde das Nähen der Bälle ausprobiert, Produktionsländer auf der Weltkarte gesucht und Rechnungen aufgestellt, um herauszufinden wieviel Ballnäher*innen verdienen.



Die Workshop-Teilnehmenden begriffen schnell, dass Sport, Mode und Konsumverhalten in Europa auch etwas mit den Lebens- und Arbeitsbedingungen in Pakistan, Indien oder China zu tun haben. Unter schweren Arbeitsbedingungen und starkem Einsatz von Kinderarbeit, werden die Bälle produziert. Lange Arbeitsstunden, der Einsatz von gefährlichen Stoffen und Pestiziden sind nur wenige der äußerst beschwerlichen Umstände bei der Produktion von Fußbällen.



„Um Kinderarbeit auszuschließen und ein faires Einkommen für Arbeiter*innen sicherzustellen, sollten Konsument*innen beim Kauf von Produkten auf das FAIRTRADE-Siegel achten“, empfiehlt Südwind. Auch die Schüler*innen schlussfolgerten nach den Workshops: **„Fair spielt es sich einfach viel besser“**.

Die Workshops fanden in Kooperation mit der LEADER-Region Bucklige Welt-Wechselland statt.

Nähere Informationen:

Südwind Niederösterreich
Bahngasse 46, 2700 Wiener Neustadt
02622/24832, noe@suedwind.at
www.suedwind.at/niederoesterreich

10. Öffentliche Bücherei der Pfarre Kirchschatlag

Die Bücherei Kirchschatlag stellt sich vor

Die Öffentliche Bücherei der Pfarre Kirchschatlag ist nach der Revitalisierung im Jahr 2017 wieder ein Fixpunkt im Kulturleben der Gemeinde Kirchschatlag geworden.



Die Bücherei kann einiges bieten:

- Über 6 000 Medien warten darauf entliehen zu werden.
- Wer lieber E-books liest, kann sich in der Bücherei für das noe-book anmelden.
- Lesungen und Buchpräsentationen namhafter Autoren gehören genauso zum Büchereialltag wie Aktivitäten für Kinder.

Mit dem Erwerb einer Jahreskarte kannst du nach Lust und Laune ausleihen, ohne dass dir die Ausleihfrist im Nacken sitzt.

Natürlich ist auch ein Entleihen mit Bandgebühr (€ 0,50 pro Buch für 14 Tage) möglich.

Homepage und Online-Recherche werden eifrig genutzt:

www.buecherei-kirchschatlag.noebib.at

Öffnungszeiten

Mittwoch, Freitag von 16 bis 18:30 Uhr
Sonntag von 8 bis 11 Uhr

E-Book

Jahresgebühr 15 €

Jahreskarten:

Familie – 20 €

Erwachsene – 15 €

Kinder, Jugendliche – 10 €

Verleihdauer: 4 Wochen

Nichts wie hin!

11. Kurzmitteilungen

• Impfbus kommt nach Bad Schönau

**Freitag, 29. Oktober 2021
15 bis 18 Uhr**

Am Parkplatz vor dem
Gesundheitsresort Königsberg
Am Kurpark 1

Es sind sowohl Erst- wie auch Auffrischungsimpfungen möglich.

Bitte Ausweis und E-Card mitbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Impfung ist kostenlos!

• Bauberatung 2022

Planen Sie ein Bauvorhaben?



Dann bitten wir Sie, bereits **im Vorhinein** mit einer Skizze bzw. einem Vorentwurf zu einem unserer kostenlosen **Bauberatungen** zu kommen.

Dabei können mit unserem Bausachverständigen des Gebietsbauamtes, Herrn DI Johann Leimberger, und Herrn Bgm. Feri Schwarz alle offenen Fragen durchbesprochen werden.

Diese Vorgangsweise soll helfen, schon in der ersten Planungsphase Widersprüche zur Bauordnung, Raumordnung etc. zu vermeiden.

Die nächste Bausprechstage 2022 sind am:

Montag, 08.11.2021 8:30 – 12:00 Uhr

Montag, 06.12.2021 8:30 – 12:00 Uhr

Alle weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage www.badschoenau.at unter Bürgerservice – Amtliche Termine.

Um rechtzeitige Terminvereinbarung wird gebeten!

Gemeinde Bad Schönau

Tel.: 02646/8284

E-Mail: gemeinde@bad-schoenau.gv.at

• Teststraße Bad Schönau

Die Teststraße in Bad Schönau wird bis auf weiteres immer Samstag vormittags geöffnet sein.

Bitte beachten Sie die **Änderung der Öffnungszeiten ab November** (ab 6. November 2021)

NEU:

Samstag 9:30 bis 11:30 Uhr

beim Gemeindeamt, 1. Stock
Kurhausstraße 8, 2853 Bad Schönau

• Ordinationszeiten Dr. Tymciw

Ab 01.10.2021 hat die Ordination Dr. Manfred Tymciw neue Ordinationszeiten.

Dr. Manfred Tymciw

Arzt für Allgemeinmedizin



2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 11
Tel: 02646/8582 Fax: 02646/8582-2
Mail: ordination_dr.tymciw@a1.net

Öffnungszeiten

Dienstag: 7:30 bis 12 Uhr

Mittwoch: 7:30 bis 12 Uhr

Donnerstag: 7:30 bis 11 Uhr & 15 bis 17 Uhr

Freitag: 7:30 bis 11 Uhr & 15 bis 17 Uhr

• Tanzwerkstatt mit Marie-Rose Wagner

Am 27. und 28. Juli 2021 fand im Turnsaal der VS Bad Schönau ein **Tanzworkshop für Kinder** unter der Leitung von Tanzpädagogin Marie-Rose Wagner statt. 8 Kinder im Alter von **6 bis 12 Jahren** verbrachten zusammen einige vergnügliche Stunden mit viel Spiel, Spaß und Tanz. Trotz hoher sommerlicher Temperaturen waren die Kinder mit Begeisterung und viel Freude dabei. Auch im nächsten Jahr wird es wieder Workshops für alle tanzbegeisterten Kinder geben.



• Heizkostenzuschuss 2021/22

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten.
- Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Der Heizkostenzuschuss kann nur auf dem Gemeindegemeindeamt des Hauptwohnsitzes ab sofort **bis 30. März 2022** beantragt werden.

• Buch-Neuerscheinungen aus der Region Bucklige Welt

Autobiografie Johann Hagenhofer

„Halterbub und Hofrat – Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt“

Seit vielen Jahren arbeitet unser Regionshistoriker **Dr. Johann Hagenhofer** die Geschichte der Region in den letzten 100 Jahren auf.



Die Autobiografie mit dem Titel „**HALTERBUB UND HOFRAT – Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt**“ ist im Juli 2021 im **KRAL Verlag** erschienen. Johann Hagenhofer hat seine äußerst interessante Lebensgeschichte zu seinem 80. Geburtstag in bewährter Weise gestaltet und erlebbar gemacht.

Halterbub und Hofrat -Erlebte Zeitgeschichte in der Buckligen Welt von Johann Hagenhofer, Kral Verlag, 2021, 248Seiten, 29,90Euro

„Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region“

Das Buch „Wir waren Triumph – Erinnerungen einer Region“ dokumentiert die Geschichte des weltweit tätigen Unternehmens „**Triumph**“ in der **Region Bucklige Welt–Wechselland**, wo in Aspang, Kirchsschlag und Wiesmath rund 40 Jahre für die ganze Welt produziert wurde.

Der Inhalt ist das Ergebnis der Forschungsarbeit von Dr. Peter Becker und Dr.in Brigitta Schmidt-Lauber gemeinsam mit ihren Studierenden der Institute für Geschichte und Europäische Ethnologie der Universität Wien.



Wir waren Triumph -Erinnerungen einer Region

von Peter Becker und Brigitta Schmidt-Lauber
Kral Verlag, 2020, 208 Seiten, 29,90 Euro

Auch die **virtuelle Ausstellung „Wir waren Triumph“**, im Internet unter www.wirwarentriumph.at abrufbar, beschäftigt sich in elf Kurzfilmen mit der Geschichte der Firma Triumph in der Region Bucklige Welt–Wechselland.

12. Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau

Informationen aus dem Feuerwehrwesen

Leider ist es uns wie bereits im Vorjahr nicht möglich, auf Grund der Corona-Maßnahmen unser traditionelles Oktoberfest durchzuführen. So haben wir uns entschlossen, mit dem Erlös aus kleineren Veranstaltungen unseren laufenden Kosten und erforderlichen Anschaffungen zu finanzieren.

DORFWANDERTAG 2021

Unter Einhaltung der am Veranstaltungstag geltenden Covid 19-Maßnahmen wurde am Sonntag, 11. Juli 2021, der Dorfwandertag durchgeführt.

Wunderbares Wanderwetter mit einer kleinen regnerischen Abkühlung auf einer genussvollen Wanderroute mit einer Streckenlänge von ca. zwölf Kilometer rund um Bad Schönau erwartete die rund 190 Teilnehmer. Insgesamt konnten sogar knapp 400 Startkarten verkauft werden – die Käufer haben uns damit sehr unterstützt. Die Strecke führte vom Start im Feuerwehrhaus über die Teufelsmühle und Mölterer Dörfel zur ersten Labestelle beim FWG-Stadel. Danach folgte die Strecke dem Weg in den Haselgraben zur Familie Hofer, wo die zweite Labestelle eingerichtet war. Nach dieser Stärkung führte die Route entlang des Radweges nach Bad Schönau zum Ziel im Feuerwehrhaus.

Mit musikalischer Umrahmung durch die „Väterbläser“ und die „Almmusi“ klang der Wandertag aus. Jeder Startkarte war gleichzeitig ein Los, mit dem es bei der Tombola schöne Preise zu gewinnen gab.

FRÜHSCHOPPEN 26.09.2021

Als weitere Veranstaltung wurde am Sonntag, den 26. September 2021, relativ kurzfristig angesetzt, ein Frühschoppen im Feuerwehrhaus durchgeführt.

Bei wunderbarem Spätsommerwetter konnten wir dazu zahlreiche Besucher begrüßen. Unter Einhaltung aller Corona-Maßnahmen (Einhaltung 3-G-Regel, Registrierungspflicht, Präventionskonzept, Hygienemaßnahmen) stand einem gemütlichen Tag nichts im Weg. Für musikalische Umrahmung sorgten der Musikverein Bad Schönau, die „Väterbläser“ und die „Almmusi“, die alle für diese Auftrittsmöglichkeit – ebenso wie die begeisterten Zuhörer – dankbar waren und sich von ihrer besten musikalischen Seite zeigten. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Für unsere kleinen Besucher waren eine Hüpfburg, Fahrten mit dem Feuerwehrauto, Zielspritzen und Ballonmodellieren eine willkommene Abwechslung.

Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Helfern und Gönnern, die uns bei unseren beiden Veranstaltungen tatkräftig und finanziell unterstützt haben und

bei allen Besuchern, dass sowohl der Dorfwandertag als auch der Frühschoppen großen Anklang gefunden haben.

Unser besonderer Dank gilt dem Musikverein Bad Schönau, der den Frühschoppen gratis gestaltete und der Gemeinde Bad Schönau, die uns das musikalische Programm am Nachmittag im Rahmen eines Kurkonzertes ermöglichte.

EHRUNGEN

Am 21.08.2021 wurde durch die FF Weißes Kreuz in der Halle Krumbach der jährliche Abschnittsfeuerwehrtag abgehalten. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch langjährige Feuerwehrmitglieder geehrt. So konnten von der FF Bad Schönau nachstehend angeführte Kameraden Ehrenzeichen entgegennehmen:

25 Jahre:

Brandmeister (BM) FERSTL Walter

Oberlöschmeister (OLM) LEITNER Christian

40 Jahre:

Löschmeister (LM) FERSTL Josef

50 Jahre:

Hauptfeuerwehrmann (HFM) GEIER Anton

Gratulation zu den Auszeichnungen und Danke für die langjährige Einsatzbereitschaft.

EINSATZTÄTIGKEITEN

Neben einigen kleineren Einsätzen (z.B. Kanalgebrenchen, Alarmierung Brandmeldeanlagen Hotels, Wassertransporte) waren auch Einsätze nach Verkehrsunfällen und wegen Hochwassers erforderlich.

29.07.2021, 17.50 Uhr: Zusammenstoß Motorrad und PKW auf der B55, Straßenkilometer 17,2 – Verkehr regeln, Bergen der verunglückten Fahrzeuge, Reinigen der Fahrbahn.

14.08.2021, 04.09 Uhr: B55, Straßenkilometer 18,6 – PKW ins Schleudern geraten, gegen Brückenportal gestoßen und auf Straßenböschung hängen geblieben. Verkehr regeln, Bergen des Fahrzeuges, Reinigen der Fahrbahn.



Foto: Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall

22.08.2021: Starkregen im Bereich Krumbach/Unterhaus, rasches Ansteigen Wasserpegel Zöbernbach – nach Rückgang Reinigungsarbeiten im Bereich ehemalige Fleischerei Kager und Henmühle.

Foto: Hochwasserpegel Ortseinfahrt



NACHRUF HFM FRANZ BLEIER

Unser langjähriger Feuerwehrkamerad Hauptfeuerwehrmann (HFM) Franz Bleier ist am 30.09.2021 verstorben und wurde am 04.10.2021 zu Grabe geleitet.

HFM Bleier trat am 02.03.1957 in unsere Feuerwehr ein. Er wurde seitens des Landesfeuerwehrkommandos für seine vieljährige verdienstvolle Arbeit im Feuerwehrwesen mehrfach ausgezeichnet. Solange es seine Gesundheit zuließ, war er stets bereit, sein Wissen einzubringen und die anfallenden Aufgabenstellungen gewissenhaft zu erledigen. Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.

Um weitere Informationen über uns zu erhalten, laden wir Sie ein, unsere Homepage www.ff-badschoenau.at aufzurufen.

13. Musikverein Bad Schönau

Der Musikverein Bad Schönau wünscht allen einen guten und musikalischen Start in den Herbst!

Am 14. August durften wir die Hochzeit von Jana und Gabriel Pöll musikalisch begleiten. Wir sind mit einem großen Bus nach Loosdorf im nördlichen NÖ ange-reist und hatten die Ehre beim gesamten Tagesablauf mit dabei zu sein. Vom Aufwecken des Bräutigams in Schützenkasten bis zum Brautstehlen und Kranzel-abtanzen in Loosdorf. Mit dem sympathischen Heimatverein von Jana, dem Musikverein Fallbach, hatten wir die große Freude gemeinsam aufzumarschieren und die Agape musikalisch zu umrahmen. Vielen Dank und alles Gute dem Brautpaar für die gemeinsame Zukunft!

Besonders freut es uns, dass Jana ab jetzt Mitglied im Musikverein Bad Schönau ist – herzlich willkommen!



Gemeinsamer Dämmershoppen bei der Agape mit dem Musikverein Fallbach

Ein weiteres Highlight unseres Sommers war das Kurkonzert am 29. August mit Ehrungen unserer Jungmusiker/innen **Anja Ungerböck** und **Maximilian Heissenberger**.



Ein großes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Bad Schönauerinnen und Bad Schönauern sowie allen Kurgästen, die als treue Fans unseren musikalischen Klängen gelauscht haben.



Kurkonzert am 29. August 2021

Im Übrigen hatten wir zuletzt wieder mehrere Auftritte im Rahmen von Festen der Pfarre oder sonstigen Feierlichkeiten, wie zum Beispiel der Goldenen Hochzeit von Herrn und Frau Heissenberger.

Zuletzt durften wir am 26. September beim Fest der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schönau den Frühshoppen spielen.

Am 6. November steht ein weiterer, wichtiger Programmpunkt an: Wir stellen uns der Polka-Walzer-Marsch Wertung des Blasmusikverbandes und hoffen, dass uns viele von Euch die Daumen drücken.

Musikalische Grüße von Eurem Musikverein Bad Schönau!

14. UTC Bad Schönau

Liebe Tennisfreunde,

die Freiluftsaison neigt sich dem Ende zu und wir dürfen auf eine spannende und erfolgreiche Zeit zurückblicken.

Im Frühjahr haben sich unsere Damen in der Allgemeinen Klasse im Kreis Süd den Meistertitel in der Kreisliga B erkämpft. Sie dürfen somit im nächsten Jahr eine Liga höher aufschlagen. Dort heißt es dann den Klassenerhalt zu verteidigen. Zur Belohnung gab es für alle ein T-Shirt gesponsert von der Firma Tennis Point.



Wir gratulieren, Nicola Beiglböck, Ivana Schwarz, Doris Ponweiser, Viktoria Gremel, Janine Dorner, Angelika Billwein, Irene Ungerböck und Tamara Freiler zu ihrem Titel und wünschen schon jetzt viel Erfolg und Glück für die nächste Saison.

Unsere schönen Plätze wurden auch dieses Jahr wieder fleißig genutzt. Auch unsere Kurgäste haben wieder sehr zahlreich den Weg in den Kurpark zu unserer Anlage gefunden.

Im Winter wird die **Tennishalle** wieder zur Verfügung stehen. Die **Reservierung** kann beim **Vitalzeit Hotel Weber** 02646/8408 erfolgen. Zur Info – **UTC Bad Schönau Mitglieder erhalten 10% Ermäßigung in der Tennishalle in Bad Schönau.**



Zum Abschluss der Saison, lud der UTC Bad Schönau zu einem Glöckler-Turnier ein. Bei herrlichem Herbstwetter fanden sich sehr lustige Doppelpaarungen. Im Duell jeder gegen jeden, wurde bis zum frühen Nachmittag noch ein letztes Mal in diesem Jahr der Schläger geschwungen.

15. Hallentennis in Bad Schönau Wintersaison 2021/2022 von 04.10.2021 bis 01.05.2022

Zeit	Einzelstunde	Block (11 Std.)	Abo (30 Wochen)	Schüler und Studenten bis 25 Jahre		
				Einzel	Block	Abo
MO-FR. 06.00-16.00	€ 11,--	€ 110,--	€ 210,--			
16.00-21.00	€ 17,--	€ 170,--	€ 380,--			
ab 21.00	€ 11,--	€ 110,--	€ 210,--			
SA/SO 06.00-09.00	€ 11,--	€ 110,--	€ 210,--			
09.00-19.00	€ 18,--	€ 180,--	€ 400,--			
ab 19.00	€ 14,--	€ 140,--	€ 260,--			
MO-FR 06.00-18.00				€ 11,--	€ 90,--	€ 190,--
SA/SO 12.00-18.00				€ 11,--	€ 90,--	€ 190,--

Im Preis sind € 0,73 Lichtkosten pro Stunde enthalten!

Absage: bei Abos mindestens 1 Woche vorher
Reservierung: Hotel Weber Bad Schönau, Tel.: 02646/8408

Wenn Sie ein **Abo** oder einen **Zehnerblock** kaufen wollen, wenden Sie sich bitte **direkt an die Gemeinde Bad Schönau unter 0246/8284.**

UTC Bad Schönau Mitglieder erhalten auf alle Preise 10% Ermäßigung.

16. USC Bad Schönau

Der USC Bad Schönau bedankt sich bei seinen zahlreichen aktiven und unterstützenden Mitgliedern für die teils zahlreiche Teilnahme am Trainings- bzw. Vereinsgeschehen!

Besonderen Dank an unseren neuen **Kinder-Trainer Christoph Reithofer**. Durch sein Engagement und die immer zahlreicher kommenden Kids gibt es tolle Trainings für die Schönauer Nachwuchs-Kicker und Kickerinnen!



Vielen Dank natürlich auch an die Gemeinde bzw. ÖVP Bad Schönau für die Unterstützung beim Ankauf der Kinder-Trainings-Utensilien!

USC Bad Schönau
Obmann Gernot Schuh

17. Sooo gut schmeckt ... Neue Website

www.sooogutschmeckt.at – Eine genussvolle Website!

Die Initiative „Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“ präsentiert sich seit einigen Wochen auf der neuen Website www.sooogutschmeckt.at. Auf über 120 Seiten finden Besucher der Website Interessantes und Aktuelles zur Zusammenarbeit von mehr als 80 Gastwirten, Landwirten, Fleischern, Bäckern, Konditoren und Bierbauern in der Buckligen Welt und dem Wechselland.

Seit Anfang Juli zeigt sich „Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“ in einem neuen Erscheinungsbild. Mit einer neuen Website ist es erstmals möglich, sich einfach und umfangreich über die Initiative und ihre Betriebe zu informieren. Im Mittelpunkt der neuen Website www.sooogutschmeckt.at steht natürlich die Kulinarik. Mit den Schwerpunkten Kulinarik genießen, Kulinarik erleben und Kulinarik einkaufen führt sie durch die Welt von „Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“.

Sie erzählt von den Betrieben, die regionale, hochwertige Lebensmittel herstellen oder sie in ihren Küchen und Manufakturen verarbeiten. Denn mit innovativen Ideen und Produktkreationen haben sie dieser Zusammenarbeit eine besondere Note verliehen.

Die Website präsentiert außerdem alle Erlebnisbetriebe, welche interessante Einblicke in den Ursprung und die Herstellung dieser Köstlichkeiten geben. Mit einem Überblick, welche Lebensmittel wo gekauft werden können, wo es Hofläden mit einem größeren Sortiment gibt und wo der Bucklkorb und Geschenke erhältlich sind, vereinfacht sie die Einkaufstour durch die Region.

Aktuelle Themen wie die kulinarische Veranstaltungsreihe des Schnidahahns und spezielle Angebote einzelner Betriebe wie das Genuss-Biken bieten noch mehr Einblick in das Geschehen im Land der 1000 Hügel. Auch die Newsletter, die Broschüre „Bucklige Welt- Genussvolle Landgeschichte(n)“ und das Bucklige Welt-Magazin können online angesehen werden. Die neue Website ist somit Information und Inspiration zugleich.

18. Einladung zur Eröffnung Slow Light/Langsam Licht

Freitag, 12. November 2021

18.00 Uhr

Pfarrkirche in Edlitz

Eröffnung:

Karl Wilfing

Präsident des NÖ Land-
tages in Vertretung von
Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner

Durch die Veranstaltung
führt **Feri Schwarz**, Bür-
germeister der Kurge-
meinde Bad Schönau.



Musikalische Begleitung
durch das „ensemble musica parabolica“.

Im Interview:

Friedrich Trimmel

Gemeinsame Region Bucklige Welt – Wechselland

Pfarrer Ulrich Dambeck, Pfarre Edlitz

Christian Raffetseder, Umweltdachverband

Zum Lichtprojekt:

Franziska Leeb, Autorin und Architekturjournalistin

Anschließende Führung mit Pfarrer Ulrich und der
Künstlerin Siegrun Appelt.

**Um verpflichtende Anmeldung zur Veranstaltung
wird gebeten beim Verein Gemeinsame Region
Bucklige Welt–Wechselland: [region@bucklige-
welt.at](mailto:region@bucklige-welt.at) oder +43 (0) 2643 94111 50.**

Alle zu diesem Zeitpunkt geltenden Covid-19-Schutz-
maßnahmen kommen zur Anwendung.

In Zusammenarbeit der Gemeinsamen Region Buck-
lige Welt – Wechselland mit dem Land Niederöster-
reich, der Abteilung Umwelt und Energiewirtschaft
und der Abteilung Kunst und Kultur/Kunst im öffentli-
chen Raum wurde die Künstlerin Siegrun Appelt mit
dem von ihr entwickelten und bereits an mehreren Or-
ten in der Wachau und international umgesetzten
Projekt Slow Light / Langsames Licht in die Bucklige
Welt eingeladen, um ihr Konzept des langsamen
Lichts für die **Wehrkirchen von Bad Schönau, Ed-
litz, Unteraspang und Wiesmath** zu realisieren.

Slow Light / Langsames Licht hinterfragt in enger Zu-
sammenarbeit mit Wissenschaftler*innen verschiede-
ner Disziplinen, sowie mit Techniker*innen die Aus-
wirkungen künstlicher Beleuchtung auf Mensch, Na-

tur und Umgebung und ergründet skulpturale wie äs-
thetische Möglichkeiten aktueller Lichttechnologien.
Künstlerische Erfahrungen und theoretisches Wissen
fließen in die Gesamtstruktur von Beleuchtungspro-
jekten ein. Das Zusammenspiel von Kunstlicht, Ta-
geslicht und Dunkelheit spielen dabei eine ebenso
wichtige Rolle wie technologische Neuerungen, die
über eine reine Beleuchtung hinausgehen. Mit gezielt
eingesetztem Licht und mit der sparsamen Techno-
logie von LED Lampen können bis zu 90% Energie ein-
gespart werden. Eine sensiblere und bewusster Be-
leuchtung kommt auch der Umwelt und unserer Ge-
sundheit zugute. Denn „Lichtverschmutzung“ beein-
flusst die Biologie und Gesundheit aller Lebewesen.

Mit dem Beleuchtungsprojekt kommen die Spezifika
ausgewählter, einzigartiger Wehrkirchen in der Ge-
meinsamen Region Bucklige Welt – Wechselland zu
neuer Geltung.

19. Betreuung & Pflege

Senioren pension & Landhaus Bad Schönau



- ❖ **Aktiv Wohnen 65+**
- ❖ **Betreutes Wohnen & Pflege**
- ❖ **Leben wie im Hotel mit Betreuung & Pflege
rund um die Uhr**
- ❖ **Erstklassige Küche**
- ❖ **Tägliche Aktivitäten „Gemeinsam statt ein-
sam“**

**Als Vertragshaus des Landes NÖ ist die Senioren-
pension für jeden zugänglich.**

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Karin
Piacsek unter der Nummer 02646/8391-702 gerne
zur Verfügung.

www.seniorenpension.at

20. Schutz vor IT-Kriminalität Sicher im Netz

10 Tipps wie Sie sich vor Gefahren schützen können!

1. Schutz des PC

An oberster Stelle steht eine gute Sicherheitsausstattung für Ihren Computer. Um den PC vor schädlichen Dateien zu schützen, sollten vor der ersten Nutzung des Internets ein Anti-Viren-Programm und eine Firewall installiert werden. Für diese Schutzprogramme, das Betriebssystem und den Internet-Browser werden regelmäßig von den Herstellern Aktualisierungen, so genannte Updates, angeboten, die auch automatisiert abgerufen werden können. Es wird empfohlen, diese Updates umgehend zu installieren. Das gilt auch für auf dem PC installierte Anwendungsprogramme. Da Schadsoftware zunehmend über externe Datenträger wie CDs oder USB-Sticks verbreitet wird, sollten diese vor der Nutzung auf Viren geprüft werden.

2. E-Mails und Chat

Öffnen Sie nur E-Mails, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen. Dubiose Mails von Unbekannten möglichst sofort löschen. Schadprogramme verbergen sich oft in Grafiken oder E-Mail-Anhängen. Verdächtige Dateien sollten Sie auf keinen Fall öffnen! Vorsicht auch vor angeblichen E-Mails von Kreditinstituten: Banken bitten Kunden nie per Mail, vertrauliche Daten im Netz einzugeben. Auch in Communitys empfangene E-Mail-Anhänge sollten mit einem Schutzprogramm überprüft werden. Riskant können auch Chat-Nachrichten von Unbekannten sein: Kriminelle versenden oft Links zu Webseiten mit Viren. Das Aufrufen dieser Seiten installiert Ihnen möglicherweise eine Schadsoftware (Malware).

3. Software

Achten Sie darauf, welche Software oder Zusatzprogramme („Plug-Ins“) Sie installieren. Eine Gefahr sind Schadprogramme, die in Gratis-Downloads oder Raubkopien von dubiosen Anbietern versteckt sind. Gesundes Misstrauen hilft: Wenn Zweifel an der Seriosität bestehen, besser auf Download und Installation einer Software verzichten.

4. Tauschbörsen

Wer im Internet mit Unbekannten Dateien tauscht, riskiert eine Infektion seines PCs mit Schadprogrammen. Zudem ist der Tausch von urheberrechtlich geschützten Musik-, Film- oder Software-Kopien strafbar und kann gegebenenfalls neben Geld- und Freiheitsstrafen zu Schadenersatzansprüchen der Rechteinhaber führen.

5. Online-Shopping

Zeichen für die Seriosität eines Online-Shops sind ein Impressum mit Nennung und Anschrift der Firma, des Geschäftsführers oder einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID- Nummer) sowie klare Geschäftsbedingungen (AGB). Kunden sollten auch die Datenschutzerklärung lesen. Manche Shops werden von unabhängigen Experten geprüft und erhalten ein Zertifikat oder Siegel. Auch der Kunde kann Kontrolle ausüben: Auf vielen Shopping-, Preisvergleich- und Auktionsseiten werden Händler beurteilt. Gute Bewertungen können ein Hinweis auf seriöse Geschäftspraktiken sein. In jedem Fall ist jedoch eine Portion gesundes Misstrauen angebracht – vor allem auf Webseiten mit Angeboten weit unter dem tatsächlichen Wert. Weiterführende Informationen sowie „nicht zu empfehlende Webseiten“ bieten die verschiedenen nationalen und internationalen Konsumentenschutzorganisationen (www.europakonsument.at).

Beim Kauf von Waren im Internet ist allgemein Vorsicht geboten, insbesondere bei Vorauszahlung. Zur Bezahlung sollten Konto- oder Kreditkartendaten über eine verschlüsselte Verbindung übertragen werden, erkennbar an den Buchstaben „https“ in der Adresszeile der Webseite und einem Schloss- oder Schlüssel-Symbol im Internet-Browser. Zahlungen können per Lastschrift, Kreditkarte oder Rechnung erfolgen. Vorkasse per Überweisung ist zwar weit verbreitet, gilt aber generell als sehr viel riskanter.

6. Online-Banking

Beim Online-Banking sollte man die offizielle Adresse der Bank immer direkt eingeben oder über eigene Lesezeichen, so genannte Favoriten, aufrufen. Maßgeblich ist die Adresse, die die Bank in ihren offiziellen Unterlagen angibt. Die Verbindung zum Bankcomputer muss wie bei Bezahlvorgängen verschlüsselt sein (erkennbar an den Buchstaben „https“ in der Adresse der Webseite). Für Überweisungen und andere Kundenaufträge sind Transaktionsnummern (TANs) nötig.

In den Anfängen des Online-Bankings konnten die Nutzer einen solchen Code aus einer Liste frei wählen. Sicherer ist das iTAN-Verfahren, bei dem die Codes nummeriert sind. Ein Zufallsgenerator der Bank bestimmt, welche TAN eingegeben werden muss. Noch weniger Chancen haben Kriminelle beim mTAN-Verfahren: Die TAN wird dem Kunden aufs Handy geschickt und ist nur kurzzeitig gültig. Weitere Schutzverfahren sind eTAN und HBCI, bei denen der Kunde als Zusatzgeräte einen TAN-Generator oder ein Kartenlesegerät nutzt. PC-Nutzer sollten Ihre Bank fragen und das modernste verfügbare Verfahren wählen.

Vorsicht gilt, falls mehrere Transaktionsnummern auf einmal abgefragt werden: Dann ist Phishing im Spiel. Phishing ist eine Art von Diebstahl persönlicher Daten über das Internet. Über

E-Mails oder betrügerische Webseiten wird versucht, persönliche Daten oder Informationen wie Kreditkartennummern, Kennwörter, Kontodaten usw. abzufragen.

In diesem Fall informieren Sie bitte sofort Ihr Bankinstitut.

7. Private Infos, Fotos und Passwörter

Die meisten Menschen würden im Alltag kaum Unbekannten ihr Privatleben offenbaren. Dies gilt besonders im Umgang mit privaten Fotos und persönlichen Daten, wie z.B. Telefonnummern oder Wohnadressen. Einmal veröffentlicht, können Fotos negative Auswirkung, z.B. in Form von Mobbing, Erpressung, sexuellen Missbrauch, auf das weitere Leben haben. Auch im Web haben es die Nutzer in der Hand, den Zugang zu privaten Infos zu beschränken. Nur gute Bekannte sollten in entsprechenden Foren und Communitys Zugriff auf Fotos oder Kontaktdaten erhalten. Je weniger von der eigenen Privatsphäre frei zugänglich ist, desto weniger Angriffsfläche wird potenziellen Tätern und anderen unbefugten Nutzern geboten. Seien Sie bei der Weitergabe Ihrer E-Mailadresse oder bei der Eintragung Ihrer Daten in Internetformulare vorsichtig. Gehen Sie immer davon aus, dass Ihre Daten weitergegeben und missbraucht werden können.

Bei vielen Online-Services müssen sich die Nutzer registrieren. Meist werden Benutzername und Passwort festgelegt. Soweit möglich, verwenden Sie nicht das gleiche Passwort für mehrere Dienste – etwa E-Mail-Konto, Online-Shops und Communitys. Je länger ein Passwort ist, desto schwerer ist es zu knacken. Es sollte mindestens acht Zeichen lang sein und aus einer zufälligen Reihenfolge von Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen bestehen. Ein solches könnte leicht erstellt werden, indem sich der Benutzer einen Satz überlegt und von jedem Wort den ersten Buchstaben sowie alle Zahlen und Sonderzeichen verwendet. (zum Beispiel der Satz: „Ich bin am 1. Jänner 1970 geboren.“ ergäbe das Passwort: Iba1.J1970g.). Speichern Sie weiters keine Passwörter (PIN, TAN...) auf dem PC. Mitarbeiter von Banken werden Sie nie nach Zugangsdaten fragen. Anfragen per Mail kommen in der Regel ausschließlich von Betrügnern.

8. Angebote als Waren- oder Finanzagenten

Angebote im Internet oder per E-Mail als Waren- oder Geldvermittler zu arbeiten, sind konsequent abzulehnen. Der Vermittler dient den Tätern zur Verschleierung ihrer Identität.

Web-Nutzer, die sich auf dubiose Angebote einlassen und Waren oder Gelder weiterleiten, betreiben Beihilfe zum Betrug oder zur Geldwäsche und müssen mit strafrechtlichen Folgen und Schadenersatzansprüchen rechnen.

9. Apps und Abfallen

Seien Sie sich bewusst, dass Apps Kosten verursachen sowie sensible Nutzerdaten übertragen

können. Dies kann oftmals passieren, ohne dass diese für die Funktion der Apps notwendig sind. Installieren Sie daher nur Apps über die offiziellen App-Shops, da diese überprüft bzw. bei Problemen mittels Fernlöschung von Ihrem Handy entfernt werden. Seien Sie besonders bei kostenlosen Apps vorsichtig.

Achtung geboten ist zudem bei Online-Diensten, bei denen eine Registrierung erforderlich ist. Neben der breiten Masse der seriösen Werbeangebote gibt es auch Fallen, bei denen versteckt Bestellungen oder Abo-Verträge abgeschlossen werden. Die Nutzer werden dabei nicht ausreichend über die Vertragsbedingungen und Preise informiert. Oft wird dies erst im Nachhinein bemerkt, wenn Rechnungen bzw. Inkassoschreiben eingehen.

Hilfestellung hierbei bietet einerseits das Watchlist-Internet (www.watchlist-internet.at), andererseits die Internet Ombudsstelle, Schlichtungsstelle in Streitfragen. Im Internet zu finden unter www.ombudsstelle.at.

10. Fake News

Fake News sind „falsche, vorgetäuschte und irreführende Informationen“, die gezielt im Internet, insbesondere in sozialen Netzwerken oder per Kurznachricht verbreitet werden und wollen mit Absicht Falschmeldungen erzeugen. Die Informationen können als Foto, Video, Text veröffentlicht werden und beziehen sich oft auf unbewiesene Behauptungen. Das Ziel der Fake News ist bewusst Gefühle zu manipulieren und negative Stimmung zu erzeugen. Der Inhalt der Fake News ist meist mit auffälligen Überschriften und reißerischen Inhalt versehen und unterstreicht diese oft mit emotionalen Fotos. Was fehlt sind aber die Urheber und Autoren, Quelle und das Datum.

Durch bewusstes Überprüfen und Hinterfragen von Inhalten, wie „Kann das wirklich stimmen?“ und nicht weiterleiten von Nachrichten, kann die Verbreitung von Falschmeldungen verhindert werden.

Verdächtige Sachverhalte im Internet melden Sie bitte an die Internetmeldestelle im Bundeskriminalamt

against-cybercrime@bmi.gv.at.

Weitere Information erhalten Sie auf der nächsten Polizeinspektion, auf der Homepage www.bmi.gv.at/praevention und neuerdings auch per BM. I - Sicherheitsapp.

Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

21. Info zu Unfällen mit Sachschäden und Wildunfällen

Im § 4 StVO ist zunächst einmal folgendes geregelt: Alle Personen, deren Verhalten am Unfallsort mit einem Verkehrsunfall in ursächlichem Zusammenhang steht, haben

- a) wenn sie ein Fahrzeug lenken, sofort anzuhalten
- b) wenn als Folge des Verkehrsunfalles Schäden für Personen oder Sachen zu befürchten sind, die zur Vermeidung solcher Schäden notwendigen Maßnahmen zu treffen,
- c) an der Feststellung des Sachverhaltes mitzuwirken;

Wenn bei einem Verkehrsunfall nur Sachschaden entstanden ist, haben die im Abs. 1 genannten Personen die nächste Polizeidienststelle vom Verkehrsunfall ohne unnötigen Aufschub zu verständigen. Eine solche Verständigung darf jedoch unterbleiben, wenn die im Abs. 1 genannten Personen oder jene, in deren Vermögen der Schaden eingetreten ist, einander ihren Namen und ihre Anschrift nachgewiesen haben.

Wildunfall:

In Österreich gilt bei einem **Wildunfall** die **Meldepflicht** – verletzen Sie diese, machen Sie sich strafbar. Auch das Mitnehmen von verletzten oder getöteten Wildtieren ist nicht erlaubt. Generell gilt: Berühren Sie verletzte oder getötete Tiere nicht!



Welche Wildunfälle müssen gemeldet werden?

Wildunfälle müssen bei der Polizei immer **gemeldet** werden. Kleinere wilde Tiere wie Igel oder Vögel zu überfahren, zählt nicht als Wildunfall. Als Wild, welches dem Jagdrecht unterliegt, zählen Reh-, Schwarz-, Dam- und Rotwild sowie Fuchs, Wildschwein, Hase oder Dachs!

Wann muss ein Wildunfall gemeldet werden?

Melden Sie einen Wildschaden am Auto unverzüglich. Verständigen Sie dazu am besten die Polizei, die einen zuständigen Jäger benachrichtigt. Auch dann, wenn das Tier von der Straße rennt und nicht mehr auffindbar ist. Nur wenn Sie den **Wildunfall** melden, haben Sie Anspruch auf Leistungen Ihrer Versicherung.

Was passiert, wenn man einen Wildunfall nicht meldet?

Sollten Sie einen Wildunfall nicht sofort melden, so wird dies als Fahrerflucht gewertet werden, bzw. als solche bestraft!

Wichtig ist, bei einem Verkehrsunfall mit Sachschaden (wenn der Zweitbeteiligte nicht anwesend ist), bzw. bei einem Wildunfall die **Polizei sofort zu ver-**

ständigen, ansonsten macht man sich **wegen Fahrerflucht strafbar!** Verkehrsunfälle mit Personenschaden müssen immer sofort gemeldet werden!

Inspektionskommandant
Ktrlnsp Alfred SCHWARZ

22. Nachhaltige Lifehacks

Tipps und Tricks, die das Leben erleichtern Lifehacks. Was ist das bitte?

Do it yourself, ein einfacher Lebensstil und Gegenstände tauschen, teilen und reparieren, sind heute trendig und modern. Für unsere Großeltern war das alles selbstverständlich! Heute spricht man von nachhaltigen Lifehacks.

Die **vielzitierten Lebenskniffe** umfassen Strategien und Tätigkeiten, die das tägliche Leben vereinfachen.

Mitmachen beim Wettbewerb

Es kursieren unzählige Lifehacks im Internet. Manche sind praktisch und hilfreich, andere lustig – aber es sind sicher nicht alle davon nachhaltig. Das Team von wir-leben-nachhaltig prüft die Tipps auf **Umweltverträglichkeit und Funktion** und ruft zum Mitmachen auf.



Verraten auch Sie uns Ihre **persönlichen Lifehacks**, indem Sie ein **Mail an redaktion@wir-leben-nachhaltig.at** schreiben und machen Sie bei unserem **Wettbewerb** mit. Es winken **tolle Preise!**

Die Lifehacks unserer Großeltern

Für die Generation unserer Großeltern war es selbstverständlich **Handarbeiten** und kleine **Reparaturen** selbst zu machen. So können Risse genäht, Löcher gestopft oder mit einem Batch versehen werden. Und ein in alle Richtungen spritzender Wasserhahn wird mithilfe von Essig oder Zitronensäure entkalkt, anstatt ihn zu tauschen. Mit Tätigkeiten wie diesen, hat man Ressourcen geschont und Abfall vermieden.

Nichts verpassen!

Lifehacks findet man in **fast allen Lebensbereichen!** Im Laufe dieses Jahres wird auf der Webseite www.wir-leben-nachhaltig.at eine umfangreiche Sammlung mit nachhaltigen Tipps und Tricks entstehen. Regelmäßig auf der **Webseite** vorbeizuschauen und den **Newsletter** zu abonnieren lohnt sich also!

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.wir-leben-nachhaltig.at oder bei der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ www.enu.at und unter 02742 219 19.

CIRQUE UP PRÄSENTIERT

ZIRKUS TRIFFT BÜHNE

AM 17.12.2021 / 19:30 UHR
IN BAD SCHÖNAU SCONARIUM

EIN ZIRKUSVARITÉÉ - ERLEBEN SIE ZIRKUS NEU & FRISCH

DAS PERFEKTE GESCHENK
IN DER ADVENTSZEIT!

INFO & KARTENRESERVIERUNG:
Tel: 02646-8284 . office@sconarium.at
www.ntry.at/shop/ticketsbadschoenau



 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



06.11.21 | 19.30 Uhr
**ROLAND BATIK &
FRANZ BALDAUF –
KLANGBILDER**
Sconarium – VVK € 18,-

12.11.21 | 19.30 Uhr
**HARALD HANDLER
JAZZ GROUP**
Sconarium – VVK € 18,-

27.11.21
20 Uhr
STEINBÖCK & STROBL
„Weihnachtstralala“
Sconarium
VVK € 22,-



17.12.21 | 19.30 Uhr
ZIRKUS TRIFFT BÜHNE
Ein Zirkusvarieté
Zirkus neu und frisch
Sconarium – VVK € 18,-

VORSCHAU: 05.01.22
NEUJAHRSKONZERT
mit dem Ambassade
Orchester Wien – Sconarium
Reservierungen ab sofort möglich!